

 <p>VG Bild-Kunst, Bonn, 2023 / Andres Kilger [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Moses in der Wüste (Moses' Siegesgebet, Moses in the Desert)</p> <p>Museum: Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neue Nationalgalerie, Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: A IV 138</p>
--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Caspar studierte von 1896 bis 1905 bei Jakob Grünewald, Ludwig Herterich und Robert Haug in Stuttgart und München. 1906 gewann er den Rom-Preis der Stuttgarter Akademie, 1909 siedelte er nach München um. Ebenso wie seine Frau, die Malerin Maria Caspar-Filser, gehörte er 1913 zu den Gründern der Münchner Neuen Secession; im selben Jahr erhielt er den Villa-Romana-Preis. 1922 wurde Caspar Professor an der Akademie der bildenden Künste in München. 1937 waren vier seiner Bilder in der Ausstellung „Entartete Kunst“ zu sehen, es folgte die Entlassung aus seinem Amt. Caspar malte expressionistisch, wobei Themen aus dem Alten und Neuen Testament seinen Schwerpunkt bildeten, zum Beispiel zu Jakob und Rahel, Judith und Holofernes, zur Auferstehung oder Weihnacht. „Moses in der Wüste“ steht im Kontext des Kampfes zwischen Israeliten und Amalekitern (2. Mose 17, 8–13). Während sich Mose mit Aaron und Hur auf einem Hügel befindet, hebt er den „Stab Gottes“: „Und wenn Mose seine Hand emporhielt, siegte Israel; wenn er aber seine Hand sinken ließ, siegte Amalek“ (Vers 11). Da Mose müde wurde und seine Arme zu sinken drohten, stützten Aaron und Hur sie, bis die Sonne unterging, und so gewann Israel. Die jungen, muskulösen Gestalten der beiden helfenden Männer stehen im Kontrast zu Moses weißem Kopfhaar und Bart; aller drei Gesichtszüge sind nur grob ausgearbeitet. Links im Hintergrund werden die Kämpfer angedeutet, am Horizont ragen Berge empor. Die schwarze Umrandung der Körperformen und eine abgeflachte Perspektive lenken die Aufmerksamkeit ganz auf die massiv erscheinenden Farbflächen der zentralen Szene. | Emily Joyce Evans

Grunddaten

Material/Technik:

Öl : Leinwand

Maße:

Rahmenmaß: 83 x 98,5 x 6 cm, Rahmenmaß
(Höhe x Breite): 83 x 98.5 cm, Höhe x

Breite: 60 x 74 cm, Höhe x Breite: 60 x 74
cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1915
	wer	Karl Caspar (1879-1956)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde